

Workshops am Nachmittag

1. Kinder und Jugendliche elternfrei im Netz?

Die Kontakte in den digitalen sozialen Netzwerken organisieren und strukturieren heutzutage das Leben von Kindern und Jugendlichen. Das Smartphone ist oft die Eintrittskarte in eine bunte Welt mit vielfältigen Kontaktmöglichkeiten. Damit sind Chancen, aber auch Risiken verbunden. Viele Eltern haben hier keinen Zutritt oder sind digital nicht so fit, wie ihre Sprösslinge und doch wollen und müssen Sie Ihre Kinder begleiten.

In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die soziale Medienwelt von Kindern und Jugendlichen sowie Anregungen, wie Sie ein akzeptierter und kompetenter Berater und Unterstützer der Heranwachsenden sein können.

2. Mit Jugendlichen im Gespräch bleiben

Wenn die Kinder in die Pubertät kommen, die Schwelle zwischen Kindheit und Erwachsenenalter erreichen, bricht eine oft schwierige Zeit an, eine Zeit, die mühsam für alle Familienmitglieder sein kann. Jugendliche entwickeln ein großes Bedürfnis nach Aufmerksamkeit und Verständnis, nach Ausprobieren und Konfrontation. Für den Erziehenden liegt die Kunst nun darin, die Verbindung zum Jugendlichen nicht abreißen zu lassen – und zwar durch Kommunikation. Kommunikation als Mittel zum Zweck der Erziehung. Beispiele dazu sollen in diesem Workshop vorgestellt werden.

3. Du sollst, du darfst, du kannst! – Erziehung geschieht immer!

Stellen Sie sich manchmal die Frage, wie Sie Ihr Kind erziehen sollen? Ihr persönlicher Erziehungsstil wird stark von Ihren eigenen Werten und Erziehungszielen bestimmt. In diesem Workshop wird es darum gehen, verschiedene Modelle zur Erziehung zu betrachten. Wie nehmen Eltern die Rolle der Erwachsenen in ihrer Verantwortung als Erziehende wahr? Werden die Kinder mit Respekt und Wertschätzung geleitet und begleitet? Im Austausch mit Ihnen findet eine Auseinandersetzung mit Haltungen und Methoden in der alltäglichen Erziehungspraxis statt.

4. Kindgerechte Unterstützung beim Lernen

Kinder und Jugendliche stehen heute in der Schule oft unter Leistungsdruck. Auch wenn keine Lernprobleme wie ADHS, Rechenstörung oder LRS diagnostiziert werden, haben viele von ihnen Schwierigkeiten beim Lernen.

In diesem Workshop wird gemeinsam an folgenden Themen gearbeitet: Wahrnehmung von Stärken, angemessenes Lob, individuelle Besonderheiten des Kindes und passende Begleitung, Konzentration auf die Lösung statt auf das Problem, Umgang mit Blockaden.

5. Das entscheiden wir gemeinsam! – Wie Kinder gerne mitmachen und Verantwortung übernehmen

Wir entscheiden gemeinsam? Wie soll das gehen? Welche Durchsetzungsstrategien nutzen Kinder? Kennen Sie die? Was glauben Sie, wie viel Streit es da geben wird und wie viel Kraft und Zeit soll das alles kosten? Das machen Sie mir mal vor!

Ja, gerne! Wir schauen uns an Beispielen aus dem Familienalltag an, wie gemeinsame Entscheidungen auf leichte Weise zustande kommen. Es geht ohne Streit und großen Kraftaufwand, das verspreche ich Ihnen!

Und bringen Sie Ihre Kinder doch bitte gleich mit!

6. Elternversammlung aktiv gestalten

Wesentlicher Bestandteil einer guten und modernen Schule ist die Mitwirkung von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften. Dabei hat die Elternversammlung als „Gremium für alle Eltern“ grundlegende Bedeutung. Sie ist eine Versammlung von Eltern für Eltern. Wie aber setzt man das in die Tat um?

In diesem Workshop geht es um rechtliche Grundlagen vor allem aber um viele praktische Tipps, von der Einladung der Eltern, über Themenfindung, die gute Einbeziehung der Klassenlehrkraft bis hin zur effektiven Protokollführung. Nicht alle Eltern wollen oder können ein Wahlamt übernehmen. Trotzdem gibt es auch für sie Möglichkeiten, sich in das schulische Leben ihrer Kinder einzubringen. Auch dazu können Sie Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

7. Herzlich Willkommen an unserer Schule – Ein Workshop zur Entwicklung einer offenen und nachhaltigen Begrüßungs- und Gemeinschaftskultur aller Eltern an unserer Schule

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam Ideen entwickeln, wie wir an unserer Schule eine offene und nachhaltige Begrüßungs- und Willkommenskultur implementieren können, so dass sich alle Eltern an unserer Schule wohl und wertgeschätzt fühlen. Dazu sammeln wir zunächst Ideen und Best-Practice-Beispiele, sprechen über Möglichkeiten, Hindernisse einzureißen oder zu umgehen und entwickeln einen Fahrplan für die Umsetzung an der eigenen Schule.

Herausgeber:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), 2017
14974 Ludwigsfelde-Struveshof
www.lisum.berlin-brandenburg.de



Sommerakademie für Eltern

1. Juli 2017
Ludwigsfelde

Anmeldung zur Sommerakademie für Eltern am 1. Juli 2017

VA-Nr.: 16L 430704

Bitte faxen oder senden Sie Ihre Anmeldung
bis zum **20.06.2017** an:

Fax: 03378 209-139 *oder*
rezeption@lisum.berlin-brandenburg.de
oder

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
Rezeption
14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Achtung: Eine Rückmeldung erfolgt nur bei Absage.
Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name/Vorname: _____

Str./Hausnr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte kreuzen Sie **einen** Workshop Ihrer Wahl an!

1.	Kinder und Jugendliche im Netz ...	<input type="checkbox"/>
2.	Mit Jugendlichen im Gespräch bleiben	<input type="checkbox"/>
3.	Du sollst, du darfst, du kannst!	<input type="checkbox"/>
4.	Das entscheiden wir gemeinsam!	<input type="checkbox"/>
5.	Unterstützung beim Lernen	<input type="checkbox"/>
6.	Elternversammlung aktiv gestalten	<input type="checkbox"/>
7.	Herzlich Willkommen ...	<input type="checkbox"/>

Datum, Unterschrift

Sommerakademie für Eltern 1. Juli 2017

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg in Ludwigsfelde-Struveshof

Programmübersicht

Ab 09:30 Uhr	Ankommen			
10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung durch Dr. Götz Bieber, Direktor des LISUM			
10:15 – 10:30 Uhr	20 Jahre Fortbildung „Von Eltern für Eltern“ im LISUM – Eine Würdigung			
10:30 – 11:15 Uhr	Was brauchen aktive Eltern heute? Podiumsgespräch und Diskussion mit Vertretern aus Elterngremien			
11:15 – 12:00 Uhr	Fortbildung für Eltern im digitalen Zeitalter Austausch in Gesprächsgruppen			
12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause (Speisenangebot in der Mensa)				
Workshops zur Wahl				
13:00 bis 16:00 Uhr		1. Kinder und Jugendliche elternfrei im Netz? <i>Michael Retzlaff, LISUM</i>	2. Mit Jugendlichen im Gespräch bleiben <i>Monika Peters, Dozentin für Elternbildung</i>	3. Du sollst, du darfst, du kannst! <i>Christiane Schick Alexandra Stuber, Elternseminarleiterinnen</i>
		4. Das entscheiden wir gemeinsam! <i>Heidmarie Götting Beraterin, Coach</i>	5. Kindgerechte Unterstützung beim Lernen <i>Simone Rüssel, Erziehungsberaterin</i>	6. Elternversammlung aktiv gestalten <i>Hertha Grund Helga Zaddach, Elternfortbildnerinnen</i>

KOSTEN: Die Teilnahme an den Workshops der Sommerakademie ist **kostenfrei**. Verpflegungs- und Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

ANFAHRT: Das LISUM ist mit der **RB 22** 9:19 Uhr ab Berlin-Schönefeld und 8:39 Uhr ab Potsdam direkt zu erreichen. Anfahrtskizze unter: www.lisum.berlin-brandenburg.de / **Alternative für Fahrradfahrer:** Fahrt mit dem RE 4 ab Berlin Südkreuz, 09:15 Uhr; vom Bhf. Ludwigsfelde 3 km bis Struveshof.

ANGEBOT: Wenn Sie eine **Kinderbetreuung** benötigen, rufen Sie uns bitte an! Ilona Petzhold freut sich auf Ihre Kinder!

Ihre Ansprechpartnerinnen im LISUM: Sabine Lenk 03378 209-456

Marion Rudelt 03378 209-457

E-Mail: sabine.lenk@lisum.berlin-brandenburg.de

marion.rudelt@lisum.berlin-brandenburg.de

Sommerakademie im Internet:

<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/sommerakademie.htm>

Während der Sommerakademie wird für die Dokumentation und Bewerbung der Veranstaltung fotografiert.